



# POT REPORT

Ausgabe 9

Wir „STIFT“en Zukunft

25. Mai 2010

## **HURRA!**

## **Tafel e.V.**

bleibt vorerst am  
Standort

Seite 3



**Potschappel GESTERN & HEUTE**





Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

Integration von  
Langzeitarbeitslosen  
in Arbeit

Integration von  
Jugendlichen in Ausbildung  
und Arbeit



Stärkung  
der lokalen  
Ökonomie

Verbesserung  
des Übergangs  
von der Schule  
in den Beruf



EUROPÄISCHE UNION



## Liebe Leser und Leserinnen

Auch wenn diese Ausgabe erstmals einen Monat später als gewohnt erscheint, so liegt es daran, dass wir Sie gern an der Inhaltsgestaltung des POTreports beteiligen wollen

Daher rufen wir alle interessierten Potschappler Leser und Leserinnen zur Meinungsäußerung auf:

**Welche Themen interessieren Sie?**

**Was sollte am Inhalt geändert werden?**

***IHRE Ideen sind gefragt.***

**Postanschrift:**

**E-Mail:**

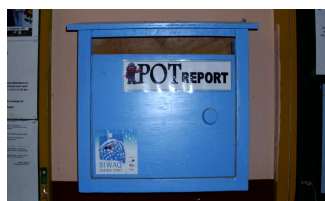
**Redaktion „Pot-Report“**

**KerZeit09@gmx.de**

**Gutenbergstraße 12**

**01705 Freital**

**Wünsche und Ideen können auch direkt in unserem Briefkasten im Objekt eingeworfen werden.**



**Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Magazins.**

***Ihre Redaktion „Pot-Report“***

## Inhaltsverzeichnis

**Seite 3**  
**Editorial**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Seite 4 - 5**  
**Im Konzert:**  
**S Dope & Roy-Al Flash**

**Seite 7**  
**Migration: Warum sind wir nach Deutschland gekommen?**

**Seite 8**  
**BIWAQ Fußball-Turnier**  
**Seite 9**  
**Lokales: Lessingschule**

**Seite 10 - 11**  
**BIWAQ**

**Seite 12**  
**Potschappel: Gestern und Heute**

**Seite 13**  
**Werbung**

**Seite 14 - 15**  
**Freitaler Vereine**

**Seite 16**  
**Kochen: Allerlei mit Reis**

**Seite 17**  
**Serie: Thema Schulden**

**Seite 18 -19**  
**Wissenswertes: Zecken**

**Seite 20 21**  
**Kinderseiten**

**Seite 22**  
**Humor**

**Seite 23**  
**Bürgerservice**

**Redaktionsteam**

**Elke Urban**

**Jana Rothe**

**Mario Habowski**

**Petra Reinke**

**Roman Schwarz**

***In letzter Minute + + + In letzter Minute + + + In letzter Minute + + + In letzter Minute***

**Diese Nachricht schlug wie eine Bombe ein:** am 4.05.2010 verkündete die DRESDNER TAFEL e.V., ihre Ausgabestelle auf der Gutenbergstraße in Freital im Objekt der biotec e.V. bis auf weiteres nicht mehr zu bedienen. **Bitter:** viele Freitaler Hartz IV Empfänger (besonders die mit Kindern), welche mit ihrem Geld rechnen müssen, trifft es am Standort hart. Wohl kaum einer kann sich eine Fahrt zu den Ausgabestellen nach Dresden leisten. Darüber hinaus geht auch ein sozialer Treffpunkt für viele Potschappler & Freitaler Bürger verloren. Über die genaueren Hintergründe des plötzlichen Rückzugs aus dem Objekt in Freital, blieb die Tafel e.V. auf Anfrage unseren Redakteuren eine offizielle Antwort schuldig.

Seit 10.05.2010 befindet sich ein Hinweis auf der Homepage des Vereins; dort heißt es dass wegen Bauarbeiten die Ausgabe im Objekt vorübergehend nicht mehr stattfinden kann und nach einem Ersatz in Freital gesucht werde. Inzwischen weist auch eine Hinweistafel vorm Objekt auf die vorübergehende Schließung hin.



Seit 14.05.2010 herrscht nun genauere Klarheit über die Ausgabe der Dresdner Tafel im Objekt Gutenbergstraße. Alle Mitarbeiter des Hauses haben sich in den letzten Tagen sehr bemüht und daran gearbeitet, die Tafel weiterhin am Standort zu halten. Trotz alledem bleibt das Objekt derweil nur eine Ersatzlösung, bis eine geeignete Räumlichkeit gefunden wird, "so die Dresdner Tafel e.V."

Die Ausgabe findet bis auf weiteres wie gehabt immer Dienstags allerdings ab 14 Uhr statt



S Dope

## [Diagnose: Neophobie]

Tote Hose – nichts los in Freital? Ganz so stimmt das auf keinen Fall! Das können rund 150 Gäste bestätigen, die am 09.04. im ehemaligen P12 (jetzt Räume des BIWAQ-Projekts) eine hammerharte Releaseparty der CD "Diagnose: Neophobie" erleben durften.

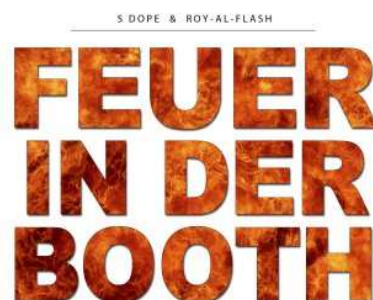
Eingeladen zur Party haben S Dope & Roy-Al Flash, unterstützt von Flow Dan, Noyz 83 und Low Budget heizten sie dem Publikum so richtig ein.

Gegen 22:30 Uhr war die Stimmung am Kochen, als sie unverhofft durch das Eingreifen der Polizei beendet wurde.

Auch wenn das Securityteam alle Hände voll zu tun hatte, das Einschmuggeln von Alkohol zu verhindern, so kann man doch mit Fug und Recht sagen: diese Party war für alle Beteiligten ein voller Erfolg! Es gab keine nennenswerten Zwischenfälle. Sowohl Künstler als auch Publikum waren begeistert vom Geschehen.

## Wir freuen uns schon auf das nächste Mal! Dabei sein ist alles!

Auf der neuen Homepage [www.HRisses.de](http://www.HRisses.de) kann man sich nicht nur über Neuigkeiten informieren, sondern auch ältere CDs runterladen.



## Kurzinterview mit S Dope und Roy -Al Flash

### Was für eine Art Musik Ihr?

Wir machen ausschließlich Deutsch-Rap. Das Spektrum unserer Texte ist sehr vielseitig. Es reicht von reiner Unterhaltung bis zu Battlerap. Es ist uns besonders wichtig, dass tiefgründige Themen wie persönliche Lebenssituationen und Gedanken in unsere Arbeit mit einfließen.

### Wie lange macht Ihr schon Musik?

Unabhängig voneinander verfolgt jeder Einzelne bereits seit 2000 seine musikalischen Wege - seit etwa 2006 auch gemeinsam. Obwohl anfangs kein wirkliches Interesse bestand, stellte sich nach einigen gemeinsamen Projekten heraus, dass auf beiden Seiten ähnliche Vorstellungen existieren und so entwickelte sich allmählich eine intensive Zusammenarbeit.

### Wie seid Ihr zum Musik machen gekommen?

Unsere Inspiration fanden wir durch Rapper der 90er und Anfang der 2000er wie Kool Savas, Samy Deluxe, Wu-Tang Clan und Torch.

### Gibt es bereits CD's von Euch?

Es gibt sowohl verschiedene Soloprojekte als auch gemeinsame CD's.

- Diagnose:Neophobie [2010] / Gefährlich ehrlich Vol.1 [2010]
- FEUER in der BOOTH [2009] / Mit der Hand am Sack E.P. [2009]
- Neuschnee E.P. [2009] / Gefangen im Dreck [2008]
- Auge um Auge (Im Schlangennest) [2007]

### Wie produziert Ihr Eure Titel?

Wir schreiben jeder seine eigenen Parts. S Dope produziert in der Regel die Beats. Anschließend mischt und mastert er die Titel im eigenen Homestudio.

### Verfolgt Ihr für die Zukunft mit Eurer Musik auch kommerzielle Ziele?

Diese kommen für uns nur dann in Betracht, wenn wir trotzdem weiterhin die Möglichkeit aller künstlerischen Freiheiten haben.

### Wie ist Eure Einstellung zu kommerziellen Rap wie zum Beispiel Bushido?

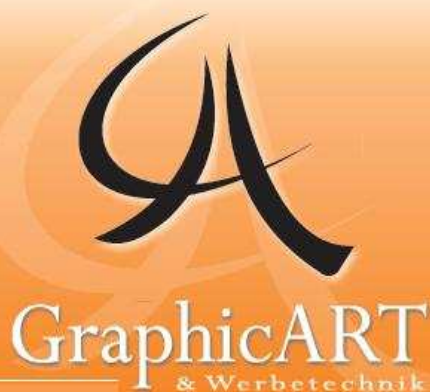
Wir haben Hochachtung vor dem Erfolg, den dieser Künstler mit seiner Musik erzielt hat. Wir haben jedoch keinen Respekt vor der Musik des Künstlers selbst, da diese keine Authentizität besitzt.

### Seid Ihr beide bereits in festen Händen?

Na klar!

Roy-Al Flash





**Layout, Gestaltung & Druck**

Visitenkarten, Briefbogen, Flyer, Plakate, Digitaldrucke u.v.m.

**Folienbeschriftungen**

Autos, Schilder, Scheiben, Planen, Magnetschilder u.v.m.

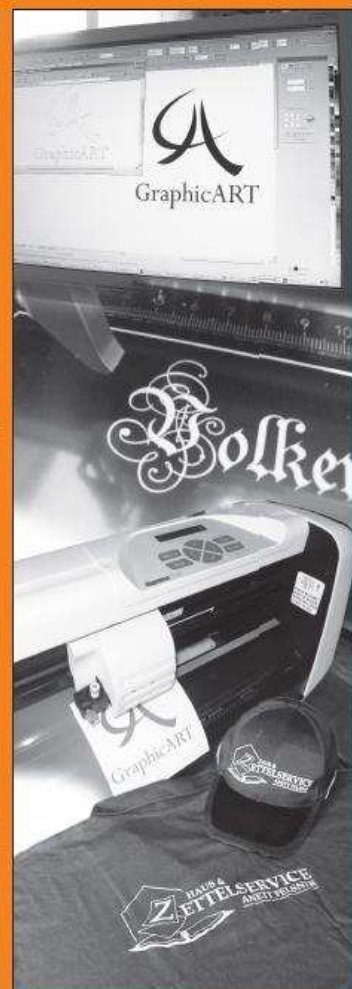
**Textildruck**

T-Shirts, Vereinstrikots, Basecaps

**Lasergravurarbeiten**

Werbeartikel, Pokale, Stempel, Glasgravuren u.v.m.

Ramona Horn • Horns Weg 4 • 01737 Oberhermsdorf  
Tel. 0351. 656 03 60 • Fax 0351. 656 02 94  
info@graphicart-werbung.de



# lapampa 2010 Festival

**09.-11. Juli 2010**

**Freibad Hagenwerder (bei Görlitz)**

**Über 40 Bands, DJ' und Künstler**

**Indie, Pop, Rock, Electro**

**3 Tage Festival**

Mehr Infos auf [www.lapampafestival.de](http://www.lapampafestival.de)  
Tickets sind über unsere Homepage und  
ab 01. März 2010 an allen bekannten  
VVK-Stellen.



# Warum sind wir nach



# Deutschland gekommen?

Jedem ist es bekannt, dass sich die wirtschaftliche Situation in den letzten Jahren geändert hat.

Und das nicht nur in einem Land, sondern weltweit.

Stabilität und Lebensordnung, so wie wir es bisher gewohnt waren, gibt es nicht mehr - das ist Vergangenheit.

Die Menschen konzentrieren sich nur noch in den großen Städten.

Auf Grund der Schließung vieler Betriebe hat sich die Anzahl der Arbeitsplätze in ländlichen Gebieten stetig verringert.

Darin ist unter anderem begründet, warum sich viele Menschen heute ihrer Heimat nicht mehr so verbunden fühlen wie zu früheren Zeiten – wo man geboren wurde, hatte man auch gelebt und gearbeitet (Verlust des Heimatgefühls).

Angepasst dieser Entwicklung sind die Menschen in ihrer Arbeits- und Lebensweise mobiler geworden. Sie sind bereit ihr Leben zu verändern und suchen für sich und ihre Familienangehörigen neue Bereiche, wo sie sich verwirklichen können. Migration an sich ist in unserer Zeit ein ganz normaler Vorgang.

## Statistische Erhebungen

Laut durchgeführter Umfragen vom soziologischen Institut Allensbach ist jeder 5. Bewohner Deutschlands ein potentieller Emigrant.

### Auswanderungen aus der Bundesrepublik

In den Jahren

|      |         |
|------|---------|
| 2005 | 145.000 |
| 2006 | 155.000 |
| 2007 | 166.000 |
| 2009 | 145.000 |

- Im Jahr 2009 sind aus Sachsen 13.000 Menschen abgewandert.
- Zur Zeit wohnen mehr als 15 Mio. Migranten mit ihren Nachkommen in Deutschland.
- 8 Mio. Menschen erhielten die deutsche Staatsbürgerschaft und die Zahl der Migranten steigt weiter.

Viele Menschen, besonders die Alten, die ihr ganzes Leben in Russland verbrachten, fühlten sich immer als Deutsche. Die meisten von ihnen gehörten zur Landbevölkerung, welche in ihren Dörfern wie in einem „kleinen Deutschland“ lebten und sich ihre Tradition, Geschichte und Kultur bewahrten und an die nächste Generation weitergaben.

Mit Beginn der 90er Jahre ermöglichte es die Entwicklung der Weltpolitik diesen Menschen mit der ganzen Verwandtschaft bzw. deren Nachkommen in ihre Urheimat Deutschland zurückkehren.

Walentina Reschetnikow

1. FREITALER

# BIWAQ CUP



nach dem Spiel:  
**AFTERGAME-PARTY**

**Beginn:**  
**11 Uhr**

**Startgebühr: 1,00 € pro Spieler**  
**(Unkostenbeitrag)**

**5. Juni 2010**

## **Fußballfeld**

**Am Oppelschacht**  
**Freital - Zauckerode**

**Anmeldekontakt:**  
**[contact@loeser-net.com](mailto:contact@loeser-net.com)**  
**Tel. 0351 64636932**

**Anmeldefrist bis 01.06.2010**





### 1. Freitaler BIWAQ - Cup am Oppelschacht

Vom BIWAQ - Projekt im Haus der LOESERnet.com GmbH in der Gutenbergstraße 12 wurde in der letzten Ausgabe des Potreports bereits intensiv berichtet. Nun gibt es wieder Neuigkeiten!

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Projektes wird am 05.06.2010 erstmalig ein Fußballturnier ausgetragen. Sozusagen als Vorbote der professionell aktiven Ballkünstler,

die im Rahmen der FIFA-Fußballweltmeisterschaft um den Titel der weltbesten Nationalauswahl kämpfen.

Vom „Hobby- Messi“ bis zum „Sieger der Herzen“ wird hoffentlich alles vertreten sein, damit Freital bereits eine Woche vor Beginn der offiziellen Weltmeisterschaft den wahren Weltmeister kürt. Die Idee zu dem Turnier kam von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Projektes selbst und wird zudem von der KJV Oppelschacht unterstützt.

## Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing

# Durch den Bauschutt zur künftigen „Nobelschule“

Seit den letzten Monaten des vergangenen Jahres ist der Schulhof der Gotthold-Ephraim-Lessing-Grund- und Mittelschule ein Bauplatz. Graben wurden ausgehoben, Container mit Bauschutt versperren Wege, Baumaterialien liegen umher. Vielerlei Einschränkungen entstanden für die Kinder wie auch für das Lehrpersonal durch Lärm und Schmutz sowie der Einengung des Bewegungsraumes. Im September 2009 begonnen, sollen die Restaurierungs- und Bauarbeiten bis 2011 dauern. Doch wurden diese Arbeiten nötig. Zum einen musste das Dach repariert werden, zum anderen die Sicherheit der Elektrik wiederhergestellt bzw. erhalten. Auch ein Neubau ist geplant. Zum Beispiel soll im vorderen Hof ein Pavillon entstehen. Er ist zur Nutzung als Freizeitraum und Speisesaal gedacht. Da fließt viel Geld. Der Förderverein der Lessingschule hat sich stark gemacht, dass die Renovierung stattfinden konnte. Auch die Stadt hat tief in die Kasse gegriffen, damit die Arbeiten in Angriff genommen werden konnten. Bald wird die Schule im neuen Glanz erstrahlen und das Lernen wird noch mehr Spaß machen.



**Zukunftsansicht der Lessingschule**



Doch auch das Schulgeschehen ist positiv einzuschätzen. Bereits seit 1996 gibt es an der Lessingschule Sozialarbeit. Beratungen von Schülern, Eltern und Lehrern zählt dabei zu den Hauptaufgaben. Gleichermäßen wichtig ist das Arbeiten mit Gruppen bzw. Klassen (z.B. Soziales Lernen oder erlebnispädagogische Angebote, Suchtprävention), die Zusammenarbeit mit Lehrern und Schulleitung, dem Schülerrat und mit (Jugendhilfe-)Vereinen und Ämtern in Freital. Außerdem befindet sich auf dem Dachboden ein Schülerclub, der von Montag bis Donnerstag genutzt werden kann, um Schularbeiten zu erledigen, sich mit anderen zu treffen oder kreativ zu sein. Zu der Besonderheit der Lessingschule in ihrer Ausstattung gehört auch, dass in jedem Klassenzimmer der Grundschule zwei Computer zur unterrichtsbegleitenden Nutzung sowie zwei Computerkabinette für Kurse bereitstehen. Seit einigen Jahren zählt sich die Lessingschule bereits zu den Ganztagschulen. Es finden Arbeitsgemeinschaften und Kurse statt. Kreatives Arbeiten, Tanzen, Natur und Schulgarten, um nur einige zu nennen. Es geht darum, die Kinder zu fordern und zu fördern. Schüler, mit Lernschwierigkeiten werden vor allem in Förderstunden spezifisch gefördert, damit sie im Unterricht mithalten können und das Lernziel des Schuljahres erreichen. Dafür müssen Schüler, die mit wesentlich besseren Schulleistungen sich im Unterricht nicht ausreichend beansprucht fühlen, durch fördernde Aufgabenstellungen logisches Denken, Selbständigkeit trainieren und erweitern. Dazu gehören auch die Projektwochen. Während dieser Zeit sollen die Kinder zu vorherbestimmten Themen so selbständig wie möglich Aufgaben lösen, ihre Zeit entsprechend einteilen lernen und sich auch in Gruppen Gedanken machen. Sie lernen dabei zu kooperieren, zu organisieren und sich mit der Meinung und den Gedanken anderer auseinanderzusetzen. Dabei darf nicht vergessen werden, dass die Schüler bei weitem nicht nur Deutsche und Russen sind, sondern auch Vietnamesen, Koreaner, Serben, Türken, Albaner und anderen Nationalitäten angehören. Sie alle bringen ihre eigenes Brauchtum und ihre eigene Sprache mit ein. Keiner von ihnen darf allein gelassen oder ausgegrenzt werden. Themen dieser Projekte sind hauptsächlich naturverbunden und dienen auch dazu, dass sich die Kinder untereinander kennen und akzeptieren lernen, Heimat und Brauchtum hier in Deutschland und der anderen Kinder anderer Nationen. Das macht zwar das Unterrichten nicht immer leichter, aber viel bunter. Die Vitрины im Schulhaus und die Aushänge über Belobigungen der Schüler zeigen doch immer wieder: Hier entsteht etwas, das Haus ist lebendig, hier macht das Lernen Spaß!

(Schreiben Sie uns Ihre Meinung!)



**POT Redakteurin E. Urban im Gespräch mit Direktorin Grundschule Frau Hocker**



# „Groß“ – Baustelle BIWAQ

## Schaut, Schaut...

### Bei UNS wird gebaut

Seit Sommer des letzten Jahres sind auf dem Gelände des Eigentümers „RAVO Immobilien Management“ auf der Gutenbergstr. 12 in Freital-Potschappel rege Bau- und Rekonstruktionsmaßnahmen zu beobachten. Nach dem der Winter alle Außenarbeiten stoppte, geht es seit März wieder frisch ans Werk. Im Vorjahr bezogen sich die Baumaßnahmen auf den Innenbereich des Haupthauses. So wurden eine neue Heizungsanlage eingebaut, neue Fußbodenbeläge verlegt, viele Wände geweißt und ein neuer Seminarraum erblickte das Licht der Welt.

Inzwischen ist an der Außenfassade der Putz angebracht und mit der Dachsanierung begonnen worden. Des Weiteren wurde die große Halle entkernt und im Unter-, sowie Obergeschoss eine Fensterfront und Balkontüren zur Marktstraßenseite eingebaut. Seit der zweiten Märzwoche ist diese Seite ebenfalls eingerüstet und die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren. Im Inneren werden zukünftig neue Räume nutzbar, da die alte Heizung ausgebaut wurde und viele alte Wasserrohre zurückgebaut wurden. Wenn alle Bau- und Rekonstruktionsmaßnahmen beendet sind wird der Sitz der LOESERnet.com GmbH, des Förderkreises BIOTEC e.V. und des Mundwerk e.V. im neuen Glanz erstrahlen. Der lange Winter und die Umbauten am Haus haben allen Tätigen der Gutenbergstraße 12 ordentlich zugesetzt, doch gemeinsam wurde die nicht immer einfache Situation bewältigt.



Auch die Teilnehmer des im Haus ansässigen Projekt „BIWAQ“ beteiligten sich im Zuge der praktischen-beruflichen Förderung maßgeblich an der Renovierung und Umgestaltung ihrer Räumlichkeiten. So wurde eine selbst entworfene Pergola gebaut. Diese wird je nach Anlass dekorativ gestaltet. Auch eine kleine Kreativ-Werkstatt und ein Magazin welche unter Selbstverwaltung der BIWAQ - Teilnehmer stehen, haben ihren Platz gefunden. In ersterer können alle interessierten ihre handwerklichen Fähigkeiten testen und erweitern und unter Beweis stellen. Damit ist der erste Schritt für eine berufliche Orientierung gegeben. Auch entstehen in ihr, diverse Kleinmöbel, Regale, Spielgeräte uvm. Auch im kreativ-künstlerischen Bereich tut sich einiges. So entstehen z.Z. mehrere handgemalte Bilder & anderes. Übrigens gibt es auch seit Kursbeginn eine eigene Graphik-Abteilung, die sich ua. um den POT-Report und um alles was mit grafischer Gestaltung im "Projekt zu tun hat" kümmert. So entstand ua. auch eine kleine Fotostrecke. Wenn im Mai der neue BIWAQ - Kurs anfängt, werden sich die Teilnehmer in diesen Räumlichkeiten sicherlich wohl fühlen und angefangenes im Sinne des 1. Lehrganges fortführen.



Inzwischen ist auch der BIWAQ Aktivitäts- und Veranstaltungsraum fast fertig gestellt und gestaltet worden. Hier kann man z. B. Dart und Tischtennis spielen. Auch entstand in diesem eine Kino-, und Vorführfläche, welche auch für Beamer gestützte Vorträge und Filmvorführungen zukünftig genutzt werden kann. Klar, für den guten Ton sorgt eine 6.1 Dolby Digital DTS Anlage, Kino - Feeling wie im Original sozusagen. Wer will, kann diesen Raum auch für Partys, Events, Konzerte und für andere Freizeitgestaltungen nutzen und mieten. "powered by BIWAQ" könnte zukünftig das Markenzeichen für Kulturelle-Soziale-Integration (KSI) hier in Freital - Potschappel stehen. Schön wäre es, wenn das Objekt mit seinen Räumlichkeiten, auch als kulturelles Zentrum genutzt würde damit wieder ein Stück Attraktivität & Lebensqualität zurückerhält. Die Potschappeler Bürger werden es der "BIWAQ" danken und diese Möglichkeit nutzen...



*Gemeinschaftliches Tennis im Aktivraum*



*neues Raumdesign*



*Unter der Pergola etwas relaxen...*



*Bei Uns sitzen Sie in der Ersten Reihe...*

# Freital - Potschappel



## Gestern & Heute

Wenn man so durch Potschappel läuft stellt man fest, das sich ab Höhe Rathaus Richtung Deuben, einiges getan hat. Vieles ist abgerissen und neu gebaut oder rekonstruiert worden. Vor der Flut viele Gebäude noch unansehnlich, baufällig und alles grau in grau, so ist seit jenen Tagen im August 2002 vieles entstanden und erstrahlt im neuen Glanz. Geht man weiter in Richtung Dresden, kommt man sich dagegen vor wie für Jahre zurückgesetzt. Viel Leerstand, Ruinen und unansehnliche Gebäudefassaden. Es macht den Eindruck als wären die Fluthilfegelder genau ab dieser Stelle zu Ende gewesen, was wohl daran liegt das viele Häuser in Privatbesitz sind und deren Eigentümer kein 'Interesse' oder „finanzielle Mittel“ haben, diese zu rekonstruieren.

Das es auch anders geht beweist eines der Objekte der privaten Ravo Immobilien auf der Gutenbergstraße. Dort wo die Loeser.net.com GmbH und andere soziale Vereine wie Mundwerk e.V. ihren Sitz haben, wird seit 2009 rekonstruiert und gebaut was das Zeug hält. So wie es jetzt aussieht, wird das Haus zum Schmuckstück der Markt- und Gutenbergstraße werden.

Was hat Potschappel denn kulturell alles zu bieten? Z.B. das Ex -"P12" im Objekt der "Biotec & BIWAQ" auf der Gutenbergstraße, wo im April eines der größten Rap-Events im Kiez (ca. 200 Besucher) stattfand & welches man unter dem Aspekt „powered by BIWAQ“ mieten kann. Weiterhin z.B. die letzte kleine Diskothek „Bahnhof Potschappel“ welche ihre letzte Veranstaltung im vergangenen Jahr hatte. Ob die Betreiberin auf Grund des plötzlichen Wegfalls eines Geschäftspartners letztlich wieder Tanzveranstaltungen durchführen wird, ist fraglich. Zumal der Bedarf einer monatlichen Tanzveranstaltung lt. Umfrage besteht.

### "Was gibt es noch hier im Kiez?", fragten wir Passanten und Einwohner & Geschäftsleute:

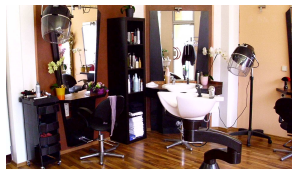
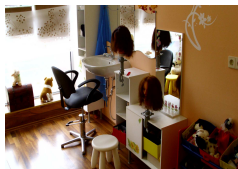
Ca.80% Kriminalität, Einbrüche, ein sozialer Brennpunkt, so einer der wenigen übrig gebliebenen Gewerbetreibenden im Interview. Auf die Frage ob er gern hier lebe, so sagte der Flohmarktbesitzer, der bis 2009 im Ex-Kaufhaus Magnet sein Geschäft betrieb und nun sein Domizil in der Ex-Fleischerei hat, dass er wegen seines Geschäftes hier leben müsse." Ja Ja, früher war alles besser, bei mir wurde in diesem Jahr schon mehrmals eingebrochen und die Polizei unternimmt nichts, so der Händler weiter.

Aber doch gibt es hier Menschen und diese leben und arbeiten gern in diesem, ihren Kiez. So auch die Inhaberin des Blumenladens "Borrmann" Frau Docter, welche seit 30 Jahren dieses Geschäft betreibt und seit 1947 hier lebt. Auf die Frage, was sie sich für Potschappel wünsche, so solle es zukünftig mehr attraktive Geschäfte und mehr Leben im Kiez geben. Übrigens, wer will und Interesse hat, kann auch im Geschäft ein Praktikum machen, so Frau Docter weiter.

Gerade was Geschäfte betrifft gibt es einiges zu berichten. Neben einem Tattoo-Studio und dem Blumenladen Röhringer mit Sitz in Tharandt hat sich seit 16.März diesen Jahres auch ein Friseur etabliert.

Der „Salon im Bienenhof“ Am Markt 3 hat einiges zu bieten: Neben „Waschen, Schneiden, Färben & Legen“ gibt es auch eine Tasse Kaffee gratis um die Wartezeit zu überbrücken. Jede Art von Frisur ist möglich und das zu moderaten Preisen. Das Team freundlich & dynamisch, „traditionelles Handwerk vereint mit moderner & trendiger Kunst“ so der Slogan. Da wird das „Haare schneiden“ zum Erlebnis.

Speziell gibt es auch einen extra Kinderfriseursalon „Ha(a)rlekin“ für die Kleinsten. Ausgestattet mit Spielecke, Bällebad, Puppenfriseurcke. Auch sozial ist die Betreiberin Claudia-Iren Mihaly die sich gern als „Föni“ bezeichnet sehr engagiert. Sie selbst bezog 6 Jahre Hartz IV und kann sich gut in ihre weniger betuchten Kunden hinein versetzen. Übrigens, wer will kann sich gern für einen Praktikumsplatz persönlich vorstellen. Alles zusammen hat der Salon das Potenzial zum „In-Friseurladen“ von Potschappel zu werden. Somit kehrt wieder ein kleines Stückchen Lebensqualität in den Kiez zurück.



# Friseur Salon im Bienenhof

Inhaberin: Claudia-Irén Mihály

Am Markt 3 (Im Bienenhof)  
01705 Freital

Tel./Fax: 0351 - 649 25 21

E-mail: [clmihaly@aol.com](mailto:clmihaly@aol.com)

MEHR ZEIT MIT KINDERN  
IM KINDERFRISEURSAALON



Inhaberin: Claudia-Irén Mihály  
Am Markt 3 (Im Bienenhof)  
01705 Freital  
Tel./Fax: 0351 - 649 25 21  
E-mail: [clmihaly@aol.com](mailto:clmihaly@aol.com)

*Seperater kindergerechter  
Friseursalonraum mit  
Spielecke, Bällebad,  
Puppenfriseurecke,*

*uvm.*

*Bei uns wird  
traditionelles Handwerk  
mit moderner und  
trendiger Kunst vereint*

**Öffnungszeiten:**

**Di-Fr 9 - 19 Uhr • Sa 13 - 22 Uhr**  
weitere Termine nach Absprache  
bei jedem 10. Besuch ist der Schnitt gratis!!

AWO (Arbeiterwohlfahrt) Kreisverband Weißeritz e. V.  
Dresdner Straße 162  
01705 Freital

Suchtberatungsstelle Löwenzahn:  
Tel.: 0351 649-35-28  
Fax: 0351-641-76-94

Geschäftsstelle Verein :  
Dippoldiswalde: 03504-61 89 58

#### Zielgruppen:

- Kinder, Jugendliche und deren Familien
- Suchtkranke und deren Angehörigen

#### Angebote:

- Suchtberatung/Suchthilfe
- Erziehungsberatung, Erziehungsbeistand
- sozialpädagogische Familienhilfe
- Trägerschaft für verschiedene Einrichtungen der Familienhilfe

Die AWO ist 1919 gegründet und 1920 ins Leben gerufen und wirkt in Sachsen seit 20 Jahren. Während die AWO in der BRD nach 1945 wieder Ihre Arbeit aufnahm, gab es die AWO auf dem Territorium der DDR nicht. Ausnahme bildeten einige Ortsvereine in Berlin bis zum Mauerbau 1961, was mit der Geschichte der geteilten Stadt an sich zusammenhängt. Im Juli 1991 ist der Kreisverband Dippoldiswalde/Freital gegründet worden.

Seit 1993 ist die AWO bis auf eine kurze Unterbrechung im Objekt in Freital, Dresdner Straße 162 zu finden. Hier hat die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle "Löwenzahn" (getragen von der AWO und dem Diakonischen Werk Dippoldiswalde) ihren festen Platz. Des weiteren befinden sich im Haus die flexiblen ambulanten Hilfen zur Erziehung. Dazu gehören: Erziehungsbeistand, sozialpädagogische Familienhilfe sowie stundenweise Erziehungsberatung. Außerdem ist die AWO in Freital Träger der Schule zur Lernförderung sowie des Kinderheims Burgwarthsblick (Stammhaus 12 Plätze). Im betreuten Jugendwohnen (5 Plätze) werden junge Menschen (ab früheste 16 Jahre) auf den großen Schritt des selbstständigen Lebens in eigenem Wohnraum vorbereitet.

Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Weißeritzkreis e.V. hat mit der AWO Osterzgebirge und Vorland GmbH eine hundertprozentige Tochter gegründet. Ein Vereinsleben im traditionellen Sinne des Begriffs wie z.B. bei Sportvereinen mit wöchentlichen festen Trainingszeiten gibt es eher nicht.

Die Mitwirkung der Vereinsmitglieder geschieht zum Einen über die Mitgliederversammlungen oder ehrenamtliche Tätigkeiten, z. B.: Hausaufgabenhilfe im Hort, Gruppenleiter in Selbsthilfegruppen Kreativangebote für Kinder oder Aufgaben in der Mitgliederverwaltung. Ein Qualifikationsnachweis im Sinne von Urkunden wird nicht verlangt, jedoch großer Wert auf vorhandene oder förderbare Fähigkeiten, Fertigkeiten und Erfahrungen gelegt. Hingegen sind bei fest angestellten Mitarbeitern konkret nachweisbare Qualifikationen ganz klar gefordert.

Es engagieren sich 70 Vereinsmitglieder und 65 fest angestellte Mitarbeiter. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass nicht jeder angestellte Mitarbeiter auch Vereinsmitglied ist, bzw.

Suchtberatungsstelle Löwenzahn:  
Tel.: 0351 649-35-28  
Fax: 0351-641-76-94



umgekehrt. Auch ehrenamtliche Mitarbeiter sind nicht unbedingt Mitglied.

Die Suchtberatung kann von Suchtkranken oder deren Angehörigen ohne vorherige Empfehlung oder ähnliches direkt kontaktiert werden. Bei der Erziehungsberatung hingegen ist eine vorherige telefonische Absprache über Dippoldiswalde (03504-61 55 15) erforderlich. Die Familienhilfe/Erziehungsbeistand ist eine durch das Jugendamt an die AWO weitergegebene staatliche Hilfe und wird demzufolge über das Jugendamt vermittelt. Sozialpädagogische Familienhilfe soll durch intensive Betreuung und Begleitung Familien in Ihren Erziehungsaufgaben unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben.

Die Mitarbeiter arbeiten mit den verschiedensten Kooperationspartnern zusammen, so mit dem Landratsamt, insbesondere der Abteilung Kinder, Jugend- und Familienhilfe, dem Sozialamt, der Rentenversicherung aber auch mit anderen Vereinen und Verbänden des Landkreises. Eine Zusammenarbeit mit den Partnern erfolgt des weiteren in den einzelnen Arbeitsgemeinschaften und Netzwerken. Neben der Kooperation auf institutioneller Ebene wird eine sehr enge fallbezogene Zusammenarbeit angestrebt und verwirklicht.

Für Interessenten bestehen verschiedene Möglichkeiten von Praktika. Die AWO ist Praxispartner für das berufsbegleitende Studium zum Diplomsozialarbeiter in Breitenbrunn als für die Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Ebenso ist ein Praktikum im Bereich Verwaltung (hier konkret in der Geschäftsführung Dippoldiswalde) möglich.



Stadtteilrunde Potschappel e. V.  
Stadtteilladen  
Dresdner Straße 51  
01705 Freital

**Ansprechpartner:**  
**Stadtteilladen:** Marion Holfert  
**Telefon:** 0351 – 658 56 53



**Angebote:**

- Frühstückskaffee, mittwochs 9:00 – 12:00 Uhr
- Mittagstreff, dienstags und freitags 12:00 – 14:00 Uhr
- Länderabende, jeden vierten Donnerstag im Monat 19:00 – 22:00 Uhr
- Freizeittreff mit Behinderten, donnerstags 14:00 – 18:00 Uhr

Der Stadtteilrunde Potschappel e. V. wurde 2004 gegründet. Der 'harte' Kern besteht aus 12 Mitgliedern im Alter von 30 – 75 Jahren. Es sind an Potschappel interessierte Bürger, die dazu beitragen wollen, dass ihr Stadtteil lebenswerter, liebenswerter und schöner wird. Dies wird durch verschiedene regelmäßige Angebote und Beteiligung an Stadtteilsten umgesetzt.

Frühstückskaffee und Mittagstreff sind beliebte Aktionen, bei denen nicht nur ein kleiner Imbiss zu sich genommen wird, sondern vor allem die Zeit für ein kommunikatives Miteinander genutzt wird.

Der Länderabend ist mit durchschnittlich 15 – 20 Gästen stets gut besucht. Anhand von DVD's werden verschiedene Länder vorgestellt. So gehören zu den in letzter Zeit vorgestellten Ländern u. a. Schweden, Schweiz, Vietnam, Chile, Neuseeland. 8 – 10 Teilnehmer besuchen dauerhaft den Freizeittreff für Behinderte. Gemeinsam wird mit viel Elan gekocht, gespielt und gebastelt.

Stadtteilsten wie Brunnenfest, Sommerfest, Halloween werden von der Stadtteilrunde aktiv mitgestaltet.

Abhängig von der Fertigstellung der Fassade und des Außengeländes (Sitzgarnitur) ist in nächster Zeit ein Tag der offenen Tür geplant. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild von der hervorragenden Arbeit der Stadtteilrunde zu machen.



Der Stadtteilladen selbst kann sowohl für gewerbliche als auch für private Zwecke zu günstigen Konditionen gemietet werden. Es stehen ein kleiner moderner Küchenbereich und ein großer, heller, freundlich gestalteter Gruppenraum zur Verfügung. Die kinderfreundliche Ausstattung (inklusive Laufstall u. ä. ) ermöglicht es somit auch den Kleinsten mit Mama und Papa an der Familienfeier teilzunehmen.

R.P.

### Reis – mehr als Beilage und Hauptgericht

Reis eignet sich nicht nur als Beilage, er stellt aufgrund seiner wichtigen Eigenschaften für die menschliche Ernährung die Grundlage für viele schmackhafte und hochwertige Gerichte dar. Nicht nur wegen seiner guten Verträglichkeit für eine ballaststoffreiche und fettarme Ernährung ist Reis bedeutsam für das Durchführen spezieller Diäten und Therapien vieler ernährungsbedingter Erkrankungen. Durch seine vielfältigen Wachstums- und Darreichungsformen eignet sich Reis im Zusammenhang mit der naturbelassenen Kost für eine ausgewogene Ernährung. Das Reiskorn hat eine entscheidende ernährungsphysiologische Bedeutung. Unterschiedliche Reissorten, speziell aus biologischem Anbau, sind sehr wertvoll für eine gesunde Nahrungszusammensetzung. Kanadischer Wildreis ist beispielsweise eine gute Grundlage für eine glutenfreie Ernährung. Vollkorn-Duftreis besitzt viele hochwertige Gehaltsstoffe, da hierbei das komplette Reiskorn genutzt wird. Insbesondere in der Reisschale befinden sich viele Vital- und Ballaststoffe. Herkömmlicher ungeschälter Langkornreis ist quantitativ sehr inhaltsreich für die Ernährung. Reis ist für viele Völker das Grundnahrungsmittel und nimmt für die Naturkost auch in europäischen Ländern immer mehr an Bedeutung zu. Dabei beinhaltet Reis in seiner reichhaltigen Vielfalt Produkte wie Basmatireis, Jasminreis und andere Arten. Besonders empfehlenswert sind Reismischungen aus verschiedenen Reissorten. Reis besitzt zahlreiche Inhaltsstoffe, welche ihn als Naturkostprodukt so geeignet machen. Im Reiskorn sind Vitamine und Mineralstoffe, Kohlenhydrate als Energielieferanten, Spurenelemente, wichtige Eiweißbausteine und wenig Fett enthalten. Reis eignet sich daher aufgrund seiner Beschaffenheit zur Zubereitung der unterschiedlichsten Gerichte und ist damit auf dem Speiseplan in vielen Varianten einsetzbar.

### Pikanter Paprikareis

#### Zutaten:

400 g gemischtes Gulasch  
4 EL Öl  
50 g Frühstücksspeck, in Würfel geschnitten  
2 Zwiebeln, gehackt  
2 Knoblauchzehen, gehackt  
3 Paprikaschoten (rot, gelb, grün), in Würfel geschnitten  
1 große Dose Tomaten  
Paprikapulver  
Salz  
Pfeffer  
gut 1 Liter Brühe  
250 - 300 g Langkornreis  
2 Bund Petersilie, gehackt  
1/2 Becher Sahne

Gulasch in Öl anbraten, Speck zugeben, Zwiebeln und Knoblauch zugeben, etwas anbraten lassen, dann Paprikaschoten und Tomaten zugeben und mit wenig Brühe aufgießen. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver kräftig würzen und zugedeckt ca. 45 min garen. Mit restlicher Brühe aufgießen, aufkochen lassen, Reis einstreuen und bei mäßiger Hitze zugedeckt ca. 20 min köcheln lassen. Sahne zufügen, abschmecken, mit reichlich Petersilie garnieren.

### Putengeschnetzeltes in Rahmsoße mit Reis

#### Zutaten:

500 g Putenbrust  
1 Tasse Reis  
1 EL Schmand  
oder Crème fraîche  
Ca. 3 EL Soßenpulver  
1/4 bis 1/2 l Milch  
Fett zum Anbraten, Salz, Pfeffer



In einen Topf etwas Fett geben und erhitzen, den Reis kurz darin anbraten, und danach etwa die doppelte Menge Wasser zugeben. Einen Deckel auf den Topf geben und den Reis so lange darin kochen lassen bis das ganze Wasser verdampft ist. Die Pute in Streifen schneiden und in Fett anbraten. Die Milch mit dem Soßenpulver, dem Salz und dem Pfeffer verrühren und zu dem Angebratenem dazugeben, kurz aufkochen lassen und von der Herdplatte nehmen. Den Schmand unterrühren. Alles auf 4 Teller verteilen und schon kann man das Gericht servieren.

### Reis-Schinken-Salat

#### Zutaten:

120 g Reis ; Rohgewicht  
4 Paprikaschote (ca. 150 g)  
1/2 l Fleischbrühe  
200 g Kochschinken  
4 Tl. Joghurt-Salatcreme  
4 El. Zitronensaft  
Salz, Pfeffer, Flüssigsüßstoff  
4 Bd. Petersilie



Reis gar kochen und abkühlen lassen. Zwiebel, Paprikaschoten, Gewürzgurken, Apfel und Fleischwurst in kleine Würfel schneiden, zum Reis geben und vermengen. Erbsen-Mais-Paprika untermischen.

Marinade aus den dafür genannten Zutaten bereiten und unter die Reis-Gemüse-Mischung heben.

### UND noch etwas: Reis kochen (ohne Kochbeutel)

Den Reis mit einer Tasse oder ähnlichem abmessen und mit der doppelten Menge Wasser in einem Topf geben und einmal aufkochen lassen. Dann den Topf zugedeckt und bei geringer Hitze weiter köcheln lassen, bis kein Wasser mehr im Topf ist. Wer eine Kochplatte hat, kann auch folgende Variante versuchen: 5 min. kochen lassen, und dann den Topf zudecken und den Reis mit der Resthitze der Kochplatte zu ende aufquellen lassen.



Reifer US-Reis

Es sollte nur am Anfang einmal kurz umgerührt werden, aber während des Kochens ist es nicht mehr nötig. Durch Schräghalten des Topfes kann man erkennen, ob am Boden noch Flüssigkeit ist, um den richtigen Moment abzupassen.

Man kann anstelle von Wasser auch eine Mischung halb Wasser/halb Rotwein benutzen oder den Reis bereits würzen, indem man Salz und/oder Gemüsebrühe, Curry, Paprika, etwas Kurkuma oder Garam Masala, dazu gibt.

## Serie: Nur Schulden oder Absturz ins bodenlose Nichts

Fernsehen, Kataloge, Zeitungs- und Zeitschriftenwerbung, Ratenzahlungs- und Kreditangebote – das verleitet schon zum Kauf und weckt Wünsche! Erst scheint ja das Geld auch überallhin zu reichen. Doch plötzlich kommt etwas dazwischen: schon eine unvorhergesehene teure Autoreparatur oder zwingend notwendiger Neukauf kann das ganze finanzielle, bis ins Detail kalkulierte Gefüge zusammenbrechen lassen. Man kann plötzlich nicht mehr für seine Raten aufkommen und gerät in die Schuldenfalle.

### Die endlose Kette

Schließlich werden doppelte Raten fällig. Die können dann natürlich erst recht nicht beglichen werden. Rechnungen häufen sich. Nun wird so mancher auf die Idee kommen, diese und die Mahnungsbriefe gar nicht erst mehr zu öffnen. Inzwischen geben die Gläubiger die Forderungen an Inkassofirmen weiter. Das erhöht den Schuldbetrag um ein weiteres. Das nächste ist es, dass die Schulden vom Gericht mit einem Titel versehen werden. Von nun an ist der Betrag einschließlich Gerichtsgebühren – also die Schulden um ein weiteres Mal erhöht – zu zahlen und dreißig Jahre lang einziehbar. Als nächstes kommt die Aufforderung des Zwangsvollstreckers, bei ihm eine „Eidesstattliche Erklärung“ abzugeben. Das bedeutet, ganz offiziell zu bekennen, dass man nicht mehr liquid, nicht mehr flüssig bzw. zahlungsunfähig ist und damit auch einen Eintrag in die Schufa erhält. Künftig ist man finanziell nicht mehr handlungsfähig: die Geldkarte ist nur noch ein eingeschränktes Zahlungsmittel, man bekommt keine Kredite mehr und Ratenzahlungen nur bedingt. Außerdem kann man von jetzt an jederzeit mit Pfändungen von Lohn, Konto oder Sozialleistungen rechnen.

### Reagieren, bevor das Kind in den Brunnen fällt

Nachdem Sie festgestellt haben, dass Sie die anfallende Rate nicht bezahlen können, wenden Sie sich an den Gläubiger. Mit Sicherheit lässt er sich auf eine andere Zahlungsvereinbarung ein, die beide Parteien weniger belastet. Er möchte schließlich sein Geld bekommen, ohne darum „kämpfen“ zu müssen. Kalkulieren Sie Ausgaben, berechnen Sie auch einen gewissen Freibetrag für Eventualitäten. Überlegen Sie sich, bevor Sie einen Kreditantrag stellen, ob dieser zusätzliche Geldbetrag wirklich und in dem Moment so notwendig ist, dass man ihn nicht vermeiden kann. Manche Wünsche können auch noch etwas warten. Später erfüllte Wünsche haben ohnehin einen höheren moralischen Wert. Berechnen Sie neu, ob Sie an Ihren monatlichen Ausgaben sparen können. Vergessen Sie aber auf keinen Fall, dass Strom und Miete in jedem Monat zu zahlen sind.

Überprüfen Sie, ob Sie überteuerte Verträge kündigen können. Halten Sie Ihre privaten Telefonate, speziell mit dem Handy, kurz. Versuchen Sie, Ihre Einnahmen zu erhöhen. Nehmen Sie einen geringfügigen Nebenjob an, wenn es Ihnen möglich ist. Auch als ALGII Empfänger kann man zum Beispiel putzen, Reklame oder Zeitungen austragen gehen. Sie haben einen Freibetrag von 100,00 € und auch das ist Geld. Übrigens wird das bei Ein-Euro-Jobs erhaltene Geld nicht als Nebenverdienst angerechnet, da dies laut SGBII als Aufwandsentschädigung zählt. Halten Sie auf jeden Fall die günstigsten Abmachungen mit Ihrem Gläubiger ein!

### Post vom Rechtsanwalt

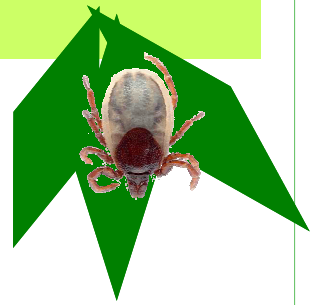
Schon ist der Schuldenberg das erste Mal richtig gewachsen. Denn der Rechtsanwalt verdient auch daran, dass Sie Ihre Verbindlichkeiten noch nicht beglichen haben und er sich nun darum kümmert, Sie zur Zahlung zu zwingen. Doch noch ist allerhand zu retten:

Überprüfen Sie zuerst, ob Betrag und Betreff der Schulden stimmen, ob Sie der richtige Adressat sind. Damit meine ich, ob Sie, Ihr Ehepartner oder manchmal, Ihr Kind überhaupt die Schulden zustande kommen lassen haben. In Zweifelsfall suchen Sie eine Schuldnerberatungsstelle an. Teilen Sie dem Rechtsanwalt mit, wenn sich Ihre Rückantwort eventuell aus Termingründen verzögert. Ehe eine Schuld von dem Gläubiger an eine Inkassofirma weitergegeben wird, gehen dem einige Mahnschreiben voraus. Sehen Sie in Ihren Unterlagen nach. Wenn Sie jetzt nicht vernünftig reagieren, wird die Sache sehr ernst. Nach Ihrem Schuldbekenntnis wird der Rechtsanwalt wesentlich beharrlicher auf die Zahlung der Schulden drängen. Lehnen Sie die Schuld ab und Sie wird Ihnen per Lieferungsschein- und Auftragskopie nachgewiesen, bleiben Sie weiterhin Schuldner. Bleibt das Schreiben vom Rechtsanwalt der Inkassofirma ohne irgendeiner Ihnen möglichen Reaktion, wird diese schon bald bei Gericht einen Titel erzwingen. Abgesehen davon, dass Sie von nun an sowieso Zins und Zinseszins Ihrer Schuld von wenigstens 8 % Ihres Schuldenbetrages sowie die Anwaltskosten zusätzlich zu zahlen haben, kann sich der Betrag, in Abhängigkeit von der Grundschrift, durch einen gerichtlichen Titel um mehrere Hundert Euro erhöhen. Somit erhöht sich auch der Betrag der Zinsen. Jetzt ist wirklich eiliges Reagieren geboten. Sonst können aus 5000,00 € nach einigen Jahren leicht ein Betrag auf mehr als 20 000,00 € anwachsen.

Schuldenberatungsstelle:

(Adresse)

# Zecken



Nun, da die wärmere Jahreszeit begonnen hat und das Wetter freundlicher und wärmer ist, zieht es die Menschen wieder in die freie Natur. Wald und Heide, wo alles grünt und blüht lädt zu ausgedehnten Wanderungen und Picknick ein. Das Herz schlägt höher. Die grauen, kalten Wintermonate sind schnell vergessen. Doch lauert in Wiese und Strauch auch große Gefahr. Zecken! Doch man muss auf kein Vergnügen in Feld und Flur verzichten, wenn man genau Bescheid weiß, worauf man bei allem achten muss.



Vollgesogene Zecke auf der Haut

Zecke beim Saugen



Saugapparat der Zecke

## Wussten Sie schon, dass ...

... der Gemeine Holzbock, der als Zecke in Deutschland am häufigsten vorkommt, keine Augen hat.

... die Zecke, um ihre Opfer besser erreichen zu können, auf Gräser und Büsche bis zu 1,50 m hoch klettert. Sie ist jedoch meistens in Knie- und Hüfthöhe zu finden.

... die ausgewachsene weibliche Zecke nach der Befruchtung durch ein Männchen anschließend bis zu 3000 Eier in die Laubstreu ablegt.

... eine voll gesaugte Zecke bis zu 200 mal so viel wiegen kann, wie eine ungesogene.

... sie in eine Art Winterstarre fällt, sobald die Temperatur unter 7 °C fällt.

... die Zecke bereits während des Stechens mit ihrem Speichel ein Betäubungsmittel absondert, das die Einstichstelle betäubt. Somit kann bereits dabei eine Infektion mit Borreliose oder Frühsommer-Meningoenzephalitis stattfinden.

... es noch über 50 weitere Krankheiten gibt, die weltweit von Zecken übertragen werden können. Die meisten sind aber sehr selten. Ein Beispiel ist die Babesiose, auch als Hundemalaria bekannt.

... eine Blutmahlzeit der Zecke ausreicht, um bis zu 10 Jahre ohne weitere Nahrung zu überleben.

... Zecken Feuchtigkeit und Wärme lieben. Aus diesem Grund sind sie etwa nach einem Regentag im Sommer besonders aktiv.

## Irrtümer hinsichtlich Zecken

**Besonders Jäger und Forstarbeiter sind die Opfer von Zecken:** Das war früher der Fall. Durch das veränderte Freizeitverhalten sind heute auch andere Gruppen gefährdet, von einer Zecke gestochen zu werden. So sind 90 Prozent der FSME-Infizierten Menschen, die ihre Freizeit mit Gartenarbeit, Camping oder Wanderung gestalten.

**Frühsommer-Meningo-Enzephalitis? Die Krankheit kommt nur im Frühsommer vor:** Der Name der Krankheit täuscht. Die Zecken, die FSME übertragen, sind ab sieben Grad Celsius aktiv. Liegt im Winter über einen längeren Zeitraum die Temperatur darüber, bleiben die Zecken aktiv und können auch in dieser Jahreszeit zustechen und Menschen infizieren. Der Begriff Frühsommer beruht darauf, dass die Krankheit in diesem Zeitraum beschrieben wurde.

**Bei uns besteht keine Infektionsgefahr durch Zeckenstiche:** Das ist falsch. Überall in Deutschland gibt es Zecken, die die Krankheit Lyme-Borreliose übertragen können. Zecken, die das FSME-Virus übertragen, sind hauptsächlich in Süddeutschland aktiv. Allerdings beobachtet man in den letzten Jahren eine Ausweitung der FSME-Risikogebiete in Richtung Norden.

**Mit der richtigen Kleidung kann ich mich schützen:** Im Prinzip halten Gummistiefel und lange Hosen Zecken ab oder zumindest auf. Sicheren Schutz kann Kleidung allein jedoch nicht gewähren. Zecken können auf der Suche nach einer geeigneten Stichstelle eine ganze Weile herumkrabbeln.

**Rechtzeitiges Entfernen der Zecke reicht aus:** Das stimmt nur bedingt. Ist die Zecke mit dem FSME-Virus verseucht, wird dieser Virus sofort nach dem Stich übertragen. Bei Lyme-Borreliose nimmt man an, dass die Übertragung der Bakterien erst nach längerem Saugen der Zecke erfolgt. Entscheidend ist auch die Technik der Zeckenentfernung.

**Zecken entferne ich mit Klebstoff und Öl:** Klebstoff oder Öl sollten Sie nicht verwenden. Die Zecke erstickt dadurch und kann im Todeskampf Viren (FSME) und Bakterien (Borreliose) in das Blut abgeben.

Nutzen Sie eine gut schließende Stahlpinzette! Fassen Sie die Zecke hautnah! Bewegen Sie diese ein bisschen hin und her, um die Widerhaken an dem Stechapparat der Zecke zu lockern. Dann herausziehen. Ist keine Pinzette zur Hand, die Zecke vorsichtig zwischen den Fingernägeln packen (nicht quetschen!) und senkrecht aus der Haut ziehen. Die Stichstelle anschließend reinigen und desinfizieren.

### Wie schütze ich meine Familie und mich vor Zecken?

Einen sicheren Schutz vor Zecken gibt es nicht. Aber man kann dennoch einiges tun, um Zeckenstiche zu vermeiden:

- Vermeiden Sie den Aufenthalt im hohen Gras oder Unterholz.
- Tragen Sie geschlossene Kleidung mit langen Ärmeln und lange Hosen.
- Ziehen Sie die Socken über die Hosenbeine – denn Zecken sitzen hauptsächlich im Unterholz und an Gräsern.
- Helle Kleidung ist günstiger als dunkle. Zecken kann man gut darauf erkennen und noch vor einem Stich entfernen.
- Verwenden Sie insektenabweisende Mittel. Diese helfen zumindest eine Weile. Aber auch sie stellen keinesfalls einen sicheren Schutz vor Zecken dar.

Suchen Sie Ihren ganzen Körper nach Zecken ab, nachdem Sie sich in der Natur aufgehalten haben. Zecken sind winzig klein und krabbeln auf dem Körper und der Kleidung herum, um eine geeignete Einstichstelle für das Blutsaugen zu finden. Sie bevorzugen dünne und warme Hautstellen. Deshalb sollten Sie an den Armen, in den Kniekehlen, am Hals und Kopf sowie im Schritt gründlich nach Zecken suchen.

Für Kinder gelten die oben genannten Schutzmaßnahmen in besonderem Maße.

Falls Sie in einem FSME-Risikogebiet leben, sollten Sie mit Ihrem Kinderarzt über eine notwendige FSME-Impfung sprechen.

### Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis, kurz FSME, ist eine durch das FSME-Virus ausgelöste Krankheit. Das Virus greift das zentrale Nervensystem des Menschen an.

### Symptome und Verlauf der FSME

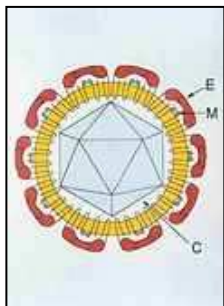
Ein FSME-Patient erlebt im typischen Fall die Krankheit in zwei Stadien.

#### Stadium I:

Die FSME beginnt mit Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, ähnlich einer Sommergrippe. Unter Umständen ist die Erkrankung damit überstanden.

#### Stadium II:

Bei einem Teil der Infizierten befällt das Virus das zentrale Nervensystem. Die mildeste Form ist in diesem Fall eine Hirnhautentzündung (Meningitis). Die Symptome: hohes Fieber, starke Kopfschmerzen und häufig ein steifer Nacken.



Schematische Darstellung  
Des FSME-Virus

Eine schwere Form der FSME ist die Gehirnentzündung. Hier sind nicht nur die Hirnhäute, sondern das ganze Gehirn von der Erkrankung betroffen.

Es kann neben den Symptomen einer Hirnhautentzündung auch zu Bewusstseins-, Sprach- und Schluckstörungen, zu psychischen Veränderungen oder bestimmten Lähmungen am Körper kommen.

Auch das Rückenmark, beziehungsweise die entsprechenden Nervenwurzeln können vom FSME-Virus geschädigt werden.

### Borreliose



Borreliose-Bakterium

Die Borreliose wird von einem spiralförmigen Bakterium, dem "Borrelia burgdorferi", ausgelöst. Sie ist die häufigste durch Zecken übertragbare Erkrankung in Deutschland. Bekannt ist die Krankheit schon seit über 100 Jahren. Willy Burgdorfer entdeckte aber erst 1982, dass sie durch Bakterien ausgelöst wird, die von Zecken übertragen werden.

Die Borrelien leben im Darm der Zecken.

Wie viele Menschen in Deutschland daran erkranken, ist schwer zu bestimmen. Man schätzt, dass jährlich in Deutschland Zehntausende von Menschen daran erkranken.

Eine Borreliose kann viele Symptome haben. Viele davon werden auch bei anderen Erkrankungen beobachtet. Das macht es schwierig, eine Borreliose zu diagnostizieren.

#### Symptome der Borreliose

Eine Borreliose kann viele Symptome haben, man spricht daher von einer multisystemischen Krankheit. Viele Symptome davon werden auch bei anderen Erkrankungen beobachtet. Das macht es schwierig, eine Borreliose zu diagnostizieren.

Eines der wenigen charakteristischen Symptome bei einer Borreliose ist die Wanderröte, Fachbegriff Erythema migrans. Diese ringförmige Hautrötung kann einige Tage bis Wochen nach einem Zeckenstich rund um die Einstichstelle beobachtet werden.

Allerdings tritt das Erythema migrans nicht bei allen Borreliose-Patienten auf. Im frühen Stadium einer Borreliose werden neben der Wanderröte auch Allgemeinsymptome wie Abgeschlagenheit, Fieber- und Kopfschmerzen beobachtet.

#### Stadium II und III

Im so genannten Stadium II können die verschiedensten Krankheitszeichen von Hirnhautentzündung über starke Schmerzen bis hin zu Herzproblemen auftreten. Relativ häufig wird auch bei der Borreliose eine Gesichtslähmung beobachtet.

Im chronischen Spätstadium – Stadium III – treten häufig Gelenkentzündungen auf. Die Haut des Erkrankten kann sich wie Pergamentpapier anfühlen.

#### Medizinische Behandlung

Da die Borreliose eine bakterielle Erkrankung ist, lässt sie sich prinzipiell gut antibiotisch behandeln. Vor allem im Frühstadium auftretende Symptome können mit Antibiotika in Tablettenform bekämpft werden.

Später auftretende und chronische Symptome lassen sich nicht mehr so leicht behandeln. Hier können oft Antibiotikabgaben durch mehrwöchige Infusionen notwendig sein. Zur Behandlung kommen verschiedene Antibiotika in Frage – je nach Art der Symptome und Alter des Erkrankten. Eine Antibiotikabgabe bevor Symptome nach einem Zeckenstich auftreten, wird derzeit nicht empfohlen.

## Spiel und Spaß auf jeder Kinderparty

### Nachts im Zoo

Alle Kinder legen sich auf den Boden und spielen schlafende Tiere. Ein vorher ausgewähltes Kind muss nun die schlafenden Tiere zum Lachen zu bringen. Wer lacht, muss aufstehen und dem Kind mithelfen. Das letzte schlafende Tier ist Sieger.

### Monsterschleim

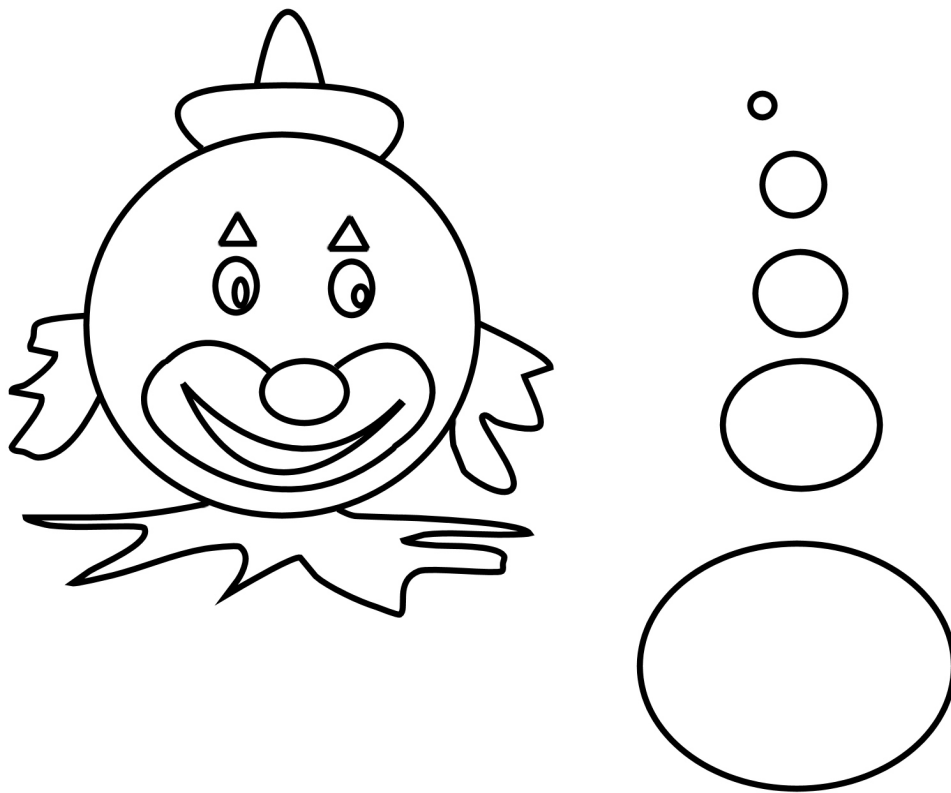
Zutaten:

Orangensaft, Schwarzen Johannisbeersaft, Kinder - Cola, Wackelpudding (Johannisbeergeschmack)

1. Ihr braucht von allen die gleiche Menge
2. Schneidet Würfel aus Wackelpudding, die Stücke legt in eine Schüssel
3. Gießt den Orangensaft, schwarzen Johannisbeersaft und die Cola darüber und gut verrühren
4. Hinweis: Auch wenn dieses recht blutig aussieht, es ist wirklich bekömmlich

## Supergroßes Ausmalbild

Clown Ferdinand lädt Euch zu seiner Party ein und bittet euch um Hilfe beim Schminken.  
Viel Spaß beim Ausmalen.



Quellen:

[www.kinder-archiv.de](http://www.kinder-archiv.de)

[www.kindergeburtstag-spiele.de](http://www.kindergeburtstag-spiele.de)

## Bastelanleitung für ein Mehrzweckpapierkörbchen

### Material

- einige Pappkartons und Pappschachteln
- Wollrest
- Klammeraffe
- Wäscheklammern
- Holz- bzw. Bastelleim
- Lineal und Bleistift
- Schere
- Stopfnadel mit großem Ohr



### Streifen zuschneiden

Die Kartons müssen in die richtige Form gebracht werden. Es ist wichtig, dass *die Kartons die gleiche Stärke* haben. Die Kartons müssen zuerst auseinander genommen werden. Dazu die Klebnaht vorsichtig öffnen. Den Karton nun flach auf die Arbeitsfläche legen und Streifen mit 2,5 cm Breite abmessen. Die Streifen müssen insgesamt 60 cm lang sein. Reicht der Karton für diese Länge nicht *aus*, kann man auch mehrere Streifen zu einem langen Streifen zusammenkleben. Es werden insgesamt 26 Pappstreifen benötigt. Zusätzlich wird ein Streifen mit einer Länge von ca. 100 cm und einer Breite von 5 cm benötigt. Dieser dient als Abschluss bzw. Rand für den Korb.

### Den Korb flechten

Als erstes müssen wir für den Korb ein Quadrat flechten. Die Streifen werden so ineinander geschoben, dass sie sich immer abwechseln. Die einzelnen Streifen müssen also einmal über und einmal unter den anderen Streifen hindurch gehen. So entsteht ein geflochtenes Quadrat aus 13 horizontalen und 13 vertikalen Streifen. Die Streifen müssen sehr eng und fest aneinander liegen. Um das Flechtwerk stabil zusammen zuhalten, werden die außen liegenden Streifen mit einer Heftklammer gesichert.

Nun wird der Boden auf dem Flechtwerk eingezeichnet. Zwischen gegenüberliegende Seite. Die beiden Ecken werden durch eine kurze Linie verbunden. Auch auf der anderen Seite des Flechtwerkes wird auf diese Art eine kurze Linie gezeichnet. Nun müssen die beiden kurzen Linien nur noch zu einem Rechteck verbunden werden.

Um die Ecken zu formen müssen der fünfte und der sechste Streifen der Ecken rechtwinklig übereinander gelegt werden. Auch die folgenden Streifen werden miteinander verflochten wie es bereits für den Boden passiert ist. Die Arbeit für die Ecken ist etwas schwierig und man sollte die einzelnen Streifen immer wieder mit dem Klammeraffen fest verbinden, sodass nichts verrutschen kann. Um von den Ecken aus in die Seitenwände des Korbes zu arbeiten, empfiehlt es sich, die einzelnen Streifen vom Boden aus nach oben zu biegen. Dann können die Seitenwände einfacher geflochten werden.

Sind alle Ecken geflochten, die einzelnen Streifen fest verbunden und das Geflecht an sich fertig, wird rund um den Korb in einer Höhe von ca. 8 cm eine Linie gezogen. Entlang dieser Linie werden alle Streifen miteinander mit dem Klammeraffen verbunden. Alles oberhalb dieser Linie wird abgeschnitten. Heftklammern unterhalb dieser Linie werden wieder entfernt. Der Korb ist jetzt schon fast fertig. Den Papierkorb fertig stellen



### Fertig - Der Korb ist geflochten

Der Streifen mit 1 m Länge wird einmal längs gefaltet. So entsteht ein doppelter Streifen mit 1 m Länge und 2,5 cm Breite. Dieser Streifen wird jetzt einmal um den Rand des Korbes gelegt.

Die Heftklammern sind somit nicht mehr zu sehen. Damit das Anlegen des Randes einfacher geht, sollte der Streifen vorsichtig über die Tischkante gezogen werden. Das macht die Pappe bzw. das Papier beim basteln flexibler.

Mit der Wolle und der Nadel wird nun im Festonstich der Rand umnäht. Die Nadel wird von innen durch die Pappe nach außen geführt und dabei durch die entstandene Schlaufe der Wolle geführt. Ist der gesamte Korbrand umnäht, wird das Ende der Wolle fest verknötet und vorsichtig mit einer Schere unter den Papprand geschoben.

Nun ist der Korb fertig. Zur Stabilisierung und zum Schutz kann er noch mit Bastel- bzw. Holzleim eingepinselt werden. Das stärkt die Pappe und schützt sie außerdem. Außerdem kann der Korb mit bunten Bändern und buntem Papier beklebt und geschmückt werden.



Quelle: [www.kinder-aktuell.de](http://www.kinder-aktuell.de)

### Wie heißt der Teufel mit dem Vornamen? – Pfui!

Sagt ein Mann zu seinem Freund: "He, hast du schon mal mit meiner Frau geschlafen?"  
Daraufhin der Freund: "Nein! Bist du wahnsinnig?"  
Der Mann: "Solltest du aber mal, macht mehr Spaß als mit deiner!"

Die Schüler müssen einen Aufsatz schreiben. Das Thema lautet "Was ist Faulheit?". Egon gibt als Erster ab. Als der Lehrer den Aufsatz korrigieren will, stellt er fest, dass das Heft leer ist. Auf der letzten Seite steht geschrieben "Das ist Faulheit!"

Zwei Jäger sind im Wald unterwegs, als einer von ihnen zusammenbricht. Er scheint nicht mehr zu atmen, und seine Augen sind glasig.  
Der andere Typ zückt sein Telefon, ruft den Notdienst an und stößt hervor: 'Mein Freund ist tot! Was kann ich nur machen?' - Darauf der Telefonist: 'Beruhigen Sie sich. Ich kann Ihnen helfen. Zuerst sollten wir sicherstellen, dass er tot ist.'  
Kurze Pause, dann ein Schuss. Zurück am Telefon sagt er: 'OK, was jetzt?'

Was waren die letzten Worte des Türstehers? - "Nur über meine Leiche."

Im Kopf eines Mannes entsteht eine neue Gehirnzelle. Sie schaut sich um, alles leer. Keine einzige weitere Zelle in der Nähe. Sie ruft: "Halloooo ... loooo ... loo. lo". Plötzlich geht eine Luke im Boden auf und eine zweite Gehirnzelle kommt raus: "Oh, bist du der neue? Los komm mit, wir sind alle unten."

"Ich bekomme von dir also kein Geld fürs Kino?", fragt der Sohn seinen Vater herausfordernd. "Auf gar keinen Fall!"  
"Na gut, dann werde ich heute Abend eben Geige üben."

"Heute machen wir uns mal einen richtigen gemütlichen Samstag", schlägt Frau Meier ihren Mann vor. "Prima, und was wollen wir machen?" "Das Kind geben wir zur Nachbarin, und du gehst deine Mutter besuchen."

### Sprachschwierigkeiten (von Samy Badran)

Ein französischer Geschäftsmann sitzt abends in einem Münchner Hotel und langweilt sich. Plötzlich erblickt er eine knackige Blondine. Er geht auf sie zu und bittet sie um einen Tanz.

Er fragt sie: "Excusez-moi, Madame, mein Deutsch ist schlescht, wenn isch Sie in den Armen aalte, bin isch dann ein Halterer?" Sie antwortet ihm: "Nein, dann sind Sie ein Halter, oder ein Haltender!"  
"Oh, merci beaucoup, Madam!" Nach einer Weile fragt der Monsieur die Dame erneut: "Madame, wenn isch mit ihnen tanze, bin isch dan ein Tanzerer?" Die antwortet ihm: "Nein, dann sind Sie ein Tänzer oder ein Tanzender!" "Oh, merci, Madame."

Im Laufe des Abends kommen sich die beiden näher und schließlich fragt der Franzose die Blondine: "Cheri, wenn isch disch auf mein Zimmer entführe und Dir Deine Unschuld raube - bin isch dann ein Rauberer?" Darauf sie: "Nein, dann bist Du ein Zauberer!"

### Kindermund mit Kommentar

Bei uns hat jeder sein eigenes Zimmer. Nur Papi nicht, der muss immer bei Mami schlafen. (ein schlimmes Schicksal!)

Eine Lebensversicherung ist das Geld das man bekommt, wenn man einen tödlichen Unfall überlebt.  
(Stimmt genau! Und diese Leute leben dann meist unter einem anderen Namen in Brasilien oder so!)

Meine Eltern kaufen nur das graue Klopapier, weil das schon mal benutzt wurde und gut für die Umwelt ist. (lecker!)

Eigentlich ist adoptieren besser. Da können sich die Eltern ihre Kinder aussuchen und müssen nicht nehmen, was sie bekommen. (Bei Haustieren geht das schließlich auch.)

Die Nordhalbkugel dreht sich entgegengesetzt zur Südhalbkugel. (Das muss am Äquator echt witzig aussehen...)

In Lappland wohnen 2 Sorten Menschen. Die reichen Lappen fahren im Rentiergespann, die armen Lappen gehen zu Fuß. Daher der Name Fußlappen. Auch wohnen dort die Menschen sehr dicht zusammen. (Daher das Sprichwort: Es läp-pert sich zusammen. )

Meine Tante hatte so starke Gelenkschmerzen, dass sie die Arme kaum über den Kopf heben konnte. Mit den Beinen ging es ihr ebenso. (Ok, dann habe ich auch Gelenkschmerzen..)

Vorigen Sonntag kam mein Vater sehr spät nach Haus. Er hatte sich im Stadtpark vergangen. (Solche Aussagen können evtl. unter Umständen zu Problemen führen.)

Die Eiskunstläuferin drehte ihre Pirouetten, dabei hob sich ihr Röckchen im eigenen Wind. (Ups, aufgefallen...)

### Stilblüten aus Kinderaufsätzen

Es war eine machtvolle Demonstration. Der Marktplatz war voller Menschen. In den Nebenstraßen pflanzten sich die Männer und Frauen fort.

Letzte Woche machten wir einen Klassenausflug zur Burg Wolfstein. Die Klassenleiterin, Fräulein Müller begleitete uns. An dieser alten Ruine sahen wir vorn das alte abgebröckelte Gemäuer und hinten die Schießscharten.

Der Landwirtschaftsminister ließ die Bauern zusammenkommen, denn die Schweine fraßen zu viel.



## Bürgerservice

Beim **Förderkreis BIOTEC e.V.** erhalten Sie unbürokratische Beratungshilfen für alle Lebenslagen (keine Rechtsberatung). Dort, wo wir nicht weiterhelfen können, vermitteln wir gern die kompetenten Partner und Kontakte.

Verantwortlich : **CaseManagement - Hr. Kühn**

**fon:** 0351-646 369 31

**fax:** 0351-646 369 35

**mail:** kuehn@foerderkreis-biotec.de

**Förderkreis BIOTEC e.V.**

Gutenbergstr. 12

01705 Freital

**fon:** 0351-646 369 32

**fax:** 0351-646 369 35

**mail:** schwarz@foerderkreis-biotec.de

Im **Rathaus Potschappel** befindet sich das Einwohnermeldeamt. Alle Passangelegenheiten werden hier erledigt.

**Stadtverwaltung Freital / Rathaus Potschappel**

Dresdner Str. 56, 01705 Freital

Im **Rathaus Deuben** werden alle Wohngeldanträge entgegengenommen. Bei Wohnungslosigkeit kann hier ein Platz im Obdachlosenwohnheim beantragt werden.

**Rathaus Deuben - Dresdner Str. 212, 01705 Freital**

**fon:** 0351-647 60

**fax:** 0351-647 648 21

**web:** [www.freital.de](http://www.freital.de)

**Öffnungszeiten für beide Rathäuser:**

|                   |                                                    |
|-------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Montag</b>     | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr                              |
| <b>Dienstag</b>   | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und<br>14.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| <b>Mittwoch</b>   | geschlossen                                        |
| <b>Donnerstag</b> | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und<br>14.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| <b>Freitag</b>    | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr                              |

Das **Bürgerbüro Pesterwitz** ist für alle Bürgerangelegenheiten zuständig.

**Bürgerbüro Pesterwitz**

Dorfplatz 1, 01705 Freital / OT Oberpesterwitz

**fon:** 0351-658 100 / **fax:** 0351-658 1040

**Öffnungszeiten:**

|                 |                                                    |
|-----------------|----------------------------------------------------|
| <b>Dienstag</b> | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und<br>14.00 Uhr – 18.00 Uhr |
|-----------------|----------------------------------------------------|

Bei der ARGE werden alle Angelegenheiten rund um das ALG II geregelt. ALG II können alle arbeitsfähigen Bürger beantragen, die mindestens 3Std. am Tag arbeiten können oder ein zu geringes Einkommen besitzen. Hier sitzt auch die Leistungsabteilung der **Agentur für Arbeit**

**ARGE Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

J.-G.-Palitzsch-Hof , 01705 Freital

**fon:** 0351-646 45 0 (Service-Center)

**fax:** 0351-646 45 350

**Öffnungszeiten:**

|                   |                                                    |
|-------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Montag</b>     | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr                              |
| <b>Dienstag</b>   | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und<br>13.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| <b>Mittwoch</b>   | nach Terminvereinbarung                            |
| <b>Donnerstag</b> | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und<br>13.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| <b>Freitag</b>    | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr                              |

Im Jobcenter der Agentur für Arbeit befindet sich die Arbeitsvermittlung. Außerdem befindet sich hier der **Stelleninformationsservice** mit mehreren Rechnern und Internetanschluß, wo man nach aktuellen Jobangeboten suchen kann.

**Jobcenter der Agentur für Arbeit Pirna**

Coschützer Str. 8, 01705 Freital

Tel: 01801-555111 (Arbeitnehmer) \*

Tel: 01801-664466 (Arbeitgeber) \*

\* Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise abweichend

Fax: 0351 / 64100444

**Öffnungszeiten:**

|                   |                                                    |
|-------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Montag</b>     | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr                              |
| <b>Dienstag</b>   | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und<br>13.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| <b>Mittwoch</b>   | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr                              |
| <b>Donnerstag</b> | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und<br>13.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| <b>Freitag</b>    | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr                              |

Für alle Angelegenheiten der Sozialhilfe und Versorgungsleistungen (Behindertenausweise) ist das Landratsamt zuständig.

**Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

Hüttenstr. 14, 01705 Freital

**fon:** 0351-648 50 / **fax:** 0351-648 54 09

**Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

Weißeritzstr. 07, 01744 Dippoldiswalde

**fon:** 03504-620 0 / **fax:** 03504-620 11 06

